

# Welche Gewerkschaft?

**Beitrag von „Referendarin“ vom 22. September 2012 21:36**

Wir hatten dazu vor ein paar Jahren mal einen langen Thread (schau mal in der Suchfunktion). Nach diesem Thread habe ich mich damals für die GEW entschieden, einfach deshalb, weil sie eine große und somit eine etwas einflussreichere Gewerkschaft ist und ich auch dachte, dass die Rechtsberatung einer großen Gewerkschaft besser wäre als die einer eher kleineren. Inzwischen bekomme ich aber die GEW-Hefte seit mehreren Jahren und ich überlege jedes Mal, die Gewerkschaft zu wechseln (den Realschullehrerverband gibt es aber leider inzwischen nicht mehr, so dass mir momentan die Alternative für diese Schulform fehlt), weil mir die Positionen der GEW zu extrem sind: Bei jedem Heft habe ich den Eindruck, dass die Leute, die dort schreiben, entweder vom Schulalltag keine Ahnung haben oder mit einer rosaroten Brille in die Schule gehen ("wundervolle" kommunikative Methoden werden propagiert, wie man die aber im Alltag umsetzen soll, wird nicht erwähnt), alle nur Verfechter der Gesamtschulen sind und irgendwo sehr stark in den 68ern stehen geblieben sind. Ich würde mich jetzt nicht als extrem konservativ bezeichnen, aber die Position der GEW in den Heften empfinde ich doch als sehr extrem.

Das einzige, was ich in den Heften gut finde, sind die Rechtstipps, die aber nur einen geringen Teil der Zeitung ausmachen.

Und nach der Lektüre jedes Heftes habe ich das Gefühl "im falschen Film" zu sein.